

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg als GU/GÜ Vorhaben – Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI Anlagengruppen 1 bis 8 sowie Technische Anlagen in den Außenanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 003-23 VG

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg, hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und

Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligungen der Schulen.

In dieser Tätigkeit wurde die GMH mit dem Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg beauftragt.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 1 197 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des VgV Verfahrens ist die Planung der technischen Gebäudeausrüstung des InselCampus im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg.

Dabei soll an dem künftigen Schulstandort am Vogelhüttendeich eine Langformschule mit 4-zügiger Grundschule, 5-zügiger Sekundarstufe I, 4-zügiger Sekundarstufe II mit gymnasialem Zweig geplant werden. Insgesamt soll der Neubau des Schulcampus Platz für ca. 1.500 Schüler/-innen bieten. Ein Wettbewerbsverfahren für die Objektplanung wurde vorgezogen und befindet sich in der Abschlussphase des nachgezogenen VgV Verfahrens.

Grundlage der Planung ist das Wettbewerbsergebnis und ein von der Ausloberin im Rahmen einer Phase 0 erstelltes Raumprogramm, dass für den Neubau der Schulen 13.989 qm Mietfläche für Unterrichts- & Gemeinschaftsflächen sowie 2.738 qm für Sportflächen bzw. insgesamt ca. 19.200 qm BGF vorsieht. Die

Grundlagen sind unter Berücksichtigung weiterer Vorgaben, wie z.B. der bindenden Flächenvorgabe, dem Musterflächenprogramm, den TR-Schulen und der LB- Bau, zwingend zu beachten & baulich abzubilden. Die ermittelten Baukosten für die Kostengruppe 300, 400 + 540 gem. DIN276 betragen ca. 29,78 Mio. Euro netto. Die Planung ist dem vorgegebenen Kostenrahmen anzupassen.

Es ist geplant das Schul- und Sportgebäude in 2 Bauabschnitten durch einen Generalunternehmer zu errichten. Dabei wird nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes bereits der Schulbetrieb anlaufen. Somit sind eigenständige Inbetriebnahmen für die Bauabschnitte erforderlich.

Der erste Bauabschnitt soll im Sommer 2027 fertig gestellt sein und der zweite Bauabschnitt im Sommer 2028. Das Gebäude als BEG 40 Gebäude geplant und soll DGNB/QNG zertifiziert werden.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphasen 1-2 technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI Anlagengruppe 1 bis 8 und Technische Anlagen in den Außenanlagen;
- Leistungsphasen 3 bis 4 sowie teilweise Leistungsphasen 5 bis 8 technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI Anlagengruppe 1 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

Besondere Leistungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG:

- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
- Weitere Besondere Leistungen im Zusammenhang mit einer GU/GÜ-Vergabe siehe Ziffer 3.10 des Vertragsmusters

Insbesondere gilt für die Leistungsphase 5:

Der AN zur Planung der Technischen Ausrüstung wirkt bei der Erstellung der Planung zur Ausschreibung und der Leitdetails des Planers (LP 5 HOAI) für das Gebäude und raumbildenden Ausbauten mit und unterstützt diesen durch Vorgaben.

Folgende Leistungen werden insbesondere erbracht:

- Ergänzung des Standardraumbuches des AG um projektspezifische Themen
- Erarbeitung von Vorgaben und Angaben zur technischen Ausrüstung für die an der Planung und Beteiligten zur Erstellung der Planung zur Ausschreibung / Leitdetails durch den Architekten
- Erarbeitung und Definition der Standards zur Technischen Ausführung.

Insbesondere gilt für die Leistungsphase 6- 7:

Leistungsphase 6 und 7, HOAI. Erstellung und Zusammenstellung vollständiger funktionaler Ausschreibungsunterlagen auf Grundlage der LPh 1- 5a und Mitwirken bei der Vergabe.

Als besondere Leistungen werden erbracht:

- Prüfen und Werten von Nebenangeboten

Insbesondere gilt für die Leistungsphase 8:

Objektüberwachung als Teilleistung der Leistungsphase 8, HOAI (Die Bauleitung und Koordination der Bauleistungen übernimmt der GU) mit

- Überwachen der Ausführungen des Objektes auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung oder Zustimmung, den Ausführungsplänen, den Leistungsbeschreibungen sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften
- Überwachen des Zeitplanes
- Fachtechnische Abnahme der Leistungen und Feststellung von Mängeln des GU
- Rechnungsprüfung
- Antrag auf behördlichen Abnahmen und Teilnahme daran
- Überwachen der Beseitigung der bei den Abnahmen der Leistungen festgestellten Mängel

- Mitwirken bei der Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen und dem Kostenanschlag
- Mitwirkung bei der Erstellung der Vorgaben zur Objektdokumentation (Bestands- und Revisionsunterlagen)
- Prüfen der Objektdokumentation
- Teilnahme an Koordinationsbesprechungen von AG / Nutzer / Bauleitung / Planung

Hinweis: Zum Schutz aller am Verfahren Beteiligten vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich der AG vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV).

Die Projektsteuerung erfolgt aktuell durch das Büro XPM Immobilienprojektmanagement GmbH aus Hamburg. Eine Vertretung des für Objektplanung Gebäude beauftragten Büros sowie die externe Projektsteuerung werden ggf. in beratender Funktion in die Angebotsbewertung einbezogen

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch büro lucherhandt & partner, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation, Verfügbarkeit sowie Planungszeitraum / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphasen 3 bis 4 sowie teilweise Leistungsphasen 5 bis 8 technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI Anlagengruppe 1 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

Besondere Leistungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG:

- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
- Weitere Besondere Leistungen im Zusammenhang mit einer GU/GÜ-Vergabe siehe Ziffer 3.10 des Vertragsmusters

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 022-060869](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg als GU/GÜ Vorhaben – Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI Anlagengruppen 1 bis 8 sowie Technische Anlagen in den Außenanlagen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/06/2023

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Joswig IBJ

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22359

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 197 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/07/2023